

Wie Sie die Aktion PRIM unterstützen können

PRIM ist die Solidaritätsaktion der Priester in Deutschland. Zuständig ist die Arbeitsgemeinschaft der Priesterräte Deutschlands, die zwei Vertreter in die PRIM-Vergabekonferenz entsendet. In jeder Diözese gibt es einen PRIM-Sprecher aus dem Kreis der Priesterräte. missio betreut die Aktion durch die Verwaltung der Spendengelder und die Prüfung der Anträge der Partner. Die Spenden zugunsten PRIM sind steuerlich absetzbar. missio erstellt ein mal jährlich eine Spendenbescheinigung.

Neben der Spende bietet Ihnen die Aktion PRIM weitere Möglichkeiten, Ihre Mitbrüder zu unterstützen:

Spenden statt schenken

Nutzen Sie besondere Anlässe – z. B. Geburtstage oder Ihr Priesterjubiläum – und bitten Sie Ihre Gäste um Spenden anstelle von Geschenken. Das kostenfreie Anlass-Spenden-Paket können Sie jetzt bei uns bestellen. Natürlich erhalten alle Förderer eine persönliche Spendenbescheinigung.

Helfen über den Tod hinaus

Mit einer testamentarischen Berücksichtigung der Aktion PRIM tragen Sie über den Tod hinaus zum Wohle Ihrer Mitbrüder bei. Bestellen Sie die kostenlose Testamentsbroschüre: mit praktischen Tipps, Formulierungsvorschlägen und Beispielen zur persönlichen Testamentsgestaltung.

Stifterisches Engagement

Sowohl missio Aachen als auch missio München haben Stiftungen gegründet, um weltkirchliche Hilfe langfristig auf ein sicheres Fundament zu stellen. Zustiftungen ermöglichen es, die Aktion PRIM dauerhaft mit den Erlösen zu unterstützen.

missio
glauben.leben.gaben.

A K T I O N
P R I M

Solidaritätsaktion der Priester in Deutschland für einheimische Priester in Afrika, Asien und Ozeanien

In Zusammenarbeit mit den Priesterräten der Diözesen in Deutschland



Ihre Ansprechpartner
für die bayerischen Diözesen und Speyer:
missio
Aktion PRIM, Cordula Buse
Pettenkoferstraße 26-28
80336 München
Tel. 089/51 62-288
Fax 089/51 62-350
c.buse@missio.de
www.missio.com/prim
LIGA Bank
IBAN: DE89 7509 0300 0002 1469 75
BIC: GENODEF1M05

für alle anderen Diözesen:
missio
Aktion PRIM, Angela Mispagel
Goethestraße 43
52064 Aachen
Tel. 02 41/75 07-535
Fax 02 41/75 07-61-535
prim@missio-hilft.de
www.missio-hilft.de/prim
Pax-Bank eG
IBAN: DE23 3706 0193 0000 1221 22
BIC: GENODED1PAX

Fotos: Hartmut Schwarzbach, Jörg Böhling (Kardinal Philippe Ouédraogo)

A K T I O N
P R I M

Priester helfen einander in der Mission

Rechenschaftsbericht 2016



missio
glauben.leben.gaben.

Liebe Mitbrüder,

über den Priesterberuf wird in diesen Monaten wieder vielfach diskutiert. Die Deutsche Bischofskonferenz befasste sich in ihrer Frühjahrskonferenz damit, das Beispiel des ehemaligen Münsteraner Pfarrers Thomas Frings wie auch der offene Brief Kölner Pfarrer anlässlich ihres Weihejubiläums haben bundesweite Aufmerksamkeit erregt.

Priester thematisieren hier ihre Freude am Priesterberuf, die praktischen Umstände werden aber vielfach als nicht förderlich erlebt. Wie als Priester leben in der heutigen Zeit? Als hilfreich erfahren werden häufig Formen der Vergemeinschaftung, sei es über die klassischen Formen wie Conventiats und geistliche Gemeinschaften über andere Formen des gemeinschaftlichen Lebens hin zu Vitae communes.

Mit anderen Priestern Gemeinschaft zu pflegen und mit ihnen spirituell verbunden zu sein wird dabei als Stärkung und Ermutigung erfahren. Es gibt Kraft für ein priesterliches Leben auch unter den derzeitigen gesellschaftlichen Herausforderungen. Was für die Priesterschaft in unserem Land gilt, gilt im weltweiten Maßstab umso mehr. Viele Priester in der Welt fühlen sich als Priester weltweit untereinander verbunden, und sie beziehen eine große Kraft aus diesem spirituellen Gedanken für ihren priesterlichen Dienst am Ort. Gerade Priestern in den Missionsländern tut es gut, sich als Teil dieser weltweiten Gemeinschaft zu wissen. Besonders wenn die örtlichen Verhältnisse sehr schwierig sind.

Durch Ihre Gabe für die Solidaritätsaktion PRIM helfen Sie gerade diesen Mitbrüdern. Durch Sie wird vielen armen und mittellosen Priestern ein wichtiger Beitrag zu ihrem Lebensunterhalt zuteil. Sie setzen damit ein Zeichen einer weltweiten priesterlichen Solidarität und lassen die Erfahrung der Verbundenheit untereinander an diesen Orten deutlich werden.

Für all das sagen wir Ihnen Danke! Danke für Ihre wichtige, segensbringende Gabe. Danke für die Hilfe, die für die Mitbrüder eine wertvolle Unterstützung ist. Danke für den Gedanken der weltweiten Gemeinschaft in der Kirche, der darin zum Ausdruck kommt.

Ihr

Dekan Johann Ammer
Pfarrer Hermann-Josef Brandt

PRIM-Beauftragte der Arbeitsgemeinschaft
der Priesterräte in Deutschland

Spenden der einzelnen (Erz-)Diözesen

(Erz-)Diözese	Priester 2016	Spender 2016	2016	2015
Aachen	402	132	46.764,04 €	36.287,31 €
Augsburg	666	224	100.847,21 €	97.196,02 €
Bamberg	341	112	36.392,50 €	38.450,04 €
Berlin	308	51	29.804,69 €	29.638,29 €
Dresden-Meißen	172	45	16.989,14 €	18.667,52 €
Eichstätt	305	48	45.757,19 €	48.053,52 €
Erfurt	166	26	64.814,91 €	6.692,36 €
Essen	380	77	32.393,28 €	25.659,38 €
Freiburg	859	208	115.879,66 €	92.238,84 €
Fulda	288	72	30.518,99 €	31.380,83 €
Görlitz	44	10	4.074,73 €	3.634,73 €
Hamburg	183	30	17.333,79 €	16.591,95 €
Hildesheim	276	60	36.194,81 €	34.446,28 €
Köln	824	150	80.626,30 €	72.850,04 €
Limburg	265	73	37.797,79 €	37.993,55 €
Magdeburg	119	37	22.791,63 €	22.701,63 €
Mainz	412	88	38.095,24 €	40.727,18 €
München-Freising	766	202	112.081,79 €	116.062,03 €
Münster	1.008	190	87.396,08 €	95.938,59 €
Osnabrück	281	49	13.844,52 €	14.229,74 €
Paderborn	882	133	56.238,61 €	56.957,31 €
Passau	282	53	21.629,69 €	23.705,06 €
Regensburg	757	193	88.832,84 €	89.855,94 €
Rottenburg-Stuttgart	846	339	379.479,32 €	311.340,68 €
Speyer	285	83	27.057,59 €	31.348,39 €
Trier	662	135	56.862,43 €	53.708,57 €
Würzburg	469	128	39.306,38 €	45.319,00 €
Ausland		42	14.402,85 €	51.160,09 €
Spenden gesamt			1.654.208,00 €	1.542.834,87 €
Nachlässe			136.438,89 €	103.788,29 €
Zinserträge/Stiftung/Darlehen			68.217,58 €	14.980,41 €
Gesamt			1.858.864,47 €	1.661.603,57 €



Anzahl der geförderten Priester

Äthiopien	286	Myanmar	756
Bangladesch	190	Nigeria	200
Benin	875	Ruanda	252
Burkina Faso	742	Sambia	383
Burundi	636	Senegal	356
Eritrea	100	Sierra Leone	100
Ghana	150	Sudan/Südsudan	273
Indien	814	Sri Lanka	55
Kamerun	308	Tansania	759
Kenia	35	Togo	573
Liberia	20	Uganda	590
Madagaskar	80	Zentralafrikanische Republik	227
Mali	128	Gesamt	8.888

PRIM hilft ...

Zum Beispiel in Burkina Faso. Das Leben in Burkina Faso ist hart. Dürreperioden und Missernten treffen die Menschen, die vorwiegend von der Landwirtschaft leben, regelmäßig.

Doch das Land hat eine junge, dynamische Kirche, die sich stark macht im Kampf gegen Armut, Hunger und Bildungsnotstand.

PRIM hilft den Diözesen in Burkina Faso für den Unterhalt ihrer Priester aufzukommen. So können sie ihrer wichtigen Aufgabe nachkommen: den Menschen dienen und das Wort Gottes verkünden.



Im Namen aller Priester aus Burkina Faso bedanke ich mich von ganzem Herzen für Ihre wertvolle Hilfe, die wir seit vielen Jahren erhalten. Die große Herausforderung für uns Priester besteht darin, unseren Gläubigen gerade in schweren Zeiten nahe zu sein. Wir sind ein relativ junger Klerus, der dank vieler Berufungen stetig wächst, doch bei einer Bevölkerung von 19,5 Millionen Menschen sind wir nicht viele. Wir sind sehr glücklich, dass Sie durch Ihre große Verbundenheit verlässlich an unserer Seite stehen. Gott segne Sie und Ihren Auftrag.

Abbé Joseph Kinda, Ouagadougou



Wir sind alle eine Familie, miteinander verbunden ... Zusammen werden wir die Welt verändern und sie menschlicher, geschwisterlicher und solidarischer gestalten.

Kardinal Philippe Ouédraogo, Ouagadougou

